

Liebe Flüchtlingshelfer*innen,

ich hoffe Sie hatten ruhige und schöne Osterfeiertage!

Gerne möchte ich Ihnen neue Informationen rund um Ihr Engagement zukommen lassen und Ihnen anstehende interessante Veranstaltungen und Online- Seminare vorstellen:

1. Gastroakademie – Intensivwoche Gastronomie

Der **Müncher Verein „Über den Tellerrand“** veranstaltet im Mai in Bad Wörishofen die sogenannte **Intensivwoche Gastronomie**. Hierbei werden in Rahmen einer einwöchigen Schulung Grundlagen vermittelt, die die Teilnehmenden auf einen **Einstieg in den Arbeitsmarkt / die Gastrobranche** vorbereiten. Bei erfolgreicher Teilnahme werden die Teilnehmenden nachfolgend dann auch auf dem Weg in den Arbeitsmarkt unterstützt. Die Kurse richten sich an **Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrungen ab 18 Jahren und dem Sprachniveau B1**, die sich für eine Arbeit oder Ausbildung in der Gastronomie interessieren.

Das Programm hat **12 Plätze** und ist komplett **kostenlos**. Sollten Interessierte dabei sein, die von weiter wegkommen und für die Bad Wörishofen ggf. nicht so gut erreichbar ist, hier noch die Info, dass Fahrtkosten und auch Kosten für Übernachtungen in dieser Woche in Bad Wörishofen übernommen werden können.

Weitere **Infos und den [Link zur Anmeldung](#)** finden Sie im beigefügten **Flyer**.

2. Antragsformulare Jobcenter – Anpassung an Bürgergeld:

Im Anhang finden Sie die **neuen und an das Bürgergeld angepassten Antragsformulare des Jobcenters**. Folgende Anträge sind hier zu finden: HA (Hauptantrag), Anlage WEP (weitere erwerbsfähige Person) für weitere Person (über 15 Jahren) in der Bedarfsgemeinschaft, Anlage KI (Kind), Anschreiben UKR Flüchtlinge, Anlage EK (Einkommen), Merkblatt Antragstellung (mit Mietobergrenze 2023), Anschreiben (in diesem Fall auf ukrainische Kunden ausgerichtet, aber da steht auch ein wichtiger Hinweis zum Thema Krankenversicherung).

Auf der [Übersichtsseite der Bundesagentur für Arbeit](#) finden Sie **allgemeine Informationen** in mehreren Sprachen. [Hier](#) geht es zu den **Erklär-Videos** des Jobcenters. Bei den Videos lässt sich die Sprache von Deutsch auf Englisch, Russisch und Ukrainisch umstellen. Die Antragsunterlagen finden Sie ebenfalls unter folgendem Link, ebenso wie **Ausfüllhinweise in weiteren Sprachen: [Antragsunterlagen und Ausfüllhinweise](#)**.

3. Bildungsberatung Garantiefonds Hochschule

Die Bildungsberatung Garantiefonds Hochschule unterstützt junge **Zugewanderte bei der Vorbereitung eines Hochschulstudiums in Deutschland**. Flüchtlinge, Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler können bei der Bildungsberatung GF-H die Zulassung zur Förderung nach den Richtlinien Garantiefonds Hochschulbereich beantragen. Weitere Informationen gibt es unter: <https://bildungsberatung-gfh.de/>

Bei Rückfragen hierzu können Sie auch gerne Kontakt zum Jugendmigrationsdienst Kempten aufnehmen: Frau Jutta Stark (0831 960-615-96 oder jmd.kempten@kjf-kjh.de)

4. Online-Seminare und Veranstaltungen

Online-Veranstaltungsreihe des Flüchtlingsrats NRW.
Kostenlos. Weitere Infos und Anmeldung [hier](#):

- Di, 25.04.2023, 17:30 – 19:00 Uhr: **Der Zugang zum Arbeitsmarkt mit Aufenthaltsgestattung und Duldung**
- Do, 27.04.2023, 17:00 – 18:30 Uhr: **Inhaltliche Argumentation gegen Vorurteile über Flüchtlinge**
- Do, 11.05.2023, 17:30 – 19:00 Uhr: **Fahrerlaubnisse für Flüchtlinge**

Fr, 05.05., 10:00 Uhr – Sa, 06.05.2023, 16:00 Uhr:

Fortbildung lagfa: Ehrenamtlich in der Geflüchtetenhilfe.

Studienzentrum Josefstal, Aurachstr. 5, Josefstal/Schliersee.

Themenspektrum: Zeitalter der Konflikte, Resilienz und Achtsamkeit im freiwilligen Engagement

Kostenlos. Programm und Anmeldung [hier](#).

Fr, 23.06. – Sa, 24.06.2023:

Ehrenamtskongress Bayern 2023.

Teilnahme kostenlos digital oder vor Ort in Nürnberg möglich.

Weitere Infos und Anmeldung [hier](#).

5. Sonstiges

Handbücher zu verschiedenen Inhalten rund um das Thema Arbeit

Das Netzwerk Unternehmen integrieren Flüchtlinge stellt auf ihrer [Homepage](#) interessante Broschüren zum kostenlosen Download zur Verfügung. Hier finden Sie unter anderem Handbücher zur Integration von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt und Deutsch im Berufsalltag, Workbooks für Auszubildende und Infos zu Förderangeboten.

Chancen Aufenthaltsrecht

Die Kampagne „Bleiberecht für alle- statt Chancenfalle“ stellt auf ihrer [Website](#) Informationen zum Chancen-Aufenthaltsrecht in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Farsi und Arabisch zur Verfügung und als Infolyer im PDF-Format zum Herunterladen und Ausdrucken. Es sollen noch weitere Sprachen dazukommen.

Online Beratung für Geflüchtete Rund um das Thema Wohnen

Der Münchner Flüchtlingsrat bietet jeden Donnerstag eine Beratung um 19:00 Uhr per Zoom an:

<https://us06web.zoom.us/j/81706383773>.

Bei Fragen und sonstigen Anliegen können Sie mich immer unter meiner E-Mail Adresse

carolin.ratzinger@fwa-schaffenslust.de oder im Büro unter der Nummer **08331-96 133 95** erreichen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und einen hoffentlich bald noch sonnigen Frühling!

Mit freundlichen Grüßen

Carolin Ratzinger

Projektleiterin Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe

Integrationslotsin*

Schaffenslust

Freiwilligenagentur Memmingen-Unterallgäu

Weinmarkt 14

87700 Memmingen

Tel. 08331 96 133 95

Fax 08331 96 133 97

www.fwa-schaffenslust.de

**Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration gefördert*

08.- 12. Mai 2023 in
Bad Wörishofen

Was ist die Gastro Akademie?

Von Montag, **08.05.** bis Freitag, **12.05.** findet die Kursreihe *Gastro Akademie* in Bad Wörishofen statt. Die Trainings dauern jeweils von **09:00 - max. 17:30 Uhr.**

Wir behandeln in dieser Woche die wichtigsten Grundlagen der Gastro Akademie, die Dich auf Deinen Einstieg in den Arbeitsmarkt / die Gastrobranche vorbereiten. Bei erfolgreicher Teilnahme unterstützen wir dich auf deinem Weg in den Arbeitsmarkt.

Weitere Infos zum Programm findest Du auf:
www.ueberdentellerrand.org/gastro-akademie

Kursinhalte:

In den theoretischen und praktischen Kurseinheiten lernen wir viel über den Umgang mit Gästen und Kolleg*innen und machen gemeinsame Übungseinheiten zu den Themen Service und Küche in Theorie und Praxis. Wichtiges Grundlagenwissen zu den Themen Hygiene und Arbeitssicherheit wird auch behandelt.

Wen unterstützen wir ?

Die Kurse richten sich an Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrungen ab 18 Jahren und dem Sprachniveau B1 (kein Nachweis erforderlich), die sich für eine Arbeit oder Ausbildung in der Gastronomie interessieren. Unser Angebot ist für Dich **kostenlos!**

Was erwartet Dich noch?

Wir bieten neben den Trainings auch die Vermittlung von Schnuppertagen, Praktika, Jobs oder Ausbildungen in der Gastronomiebranche.

Bei Fragen kannst Du Dich jederzeit an uns wenden.

Jetzt [HIER](#) anmelden für die Gastro Akademie in München

Wie melde ich mich an?

Hast Du Interesse? Dann melde Dich über unsere Homepage an und mache ein unverbindliches Erstgespräch aus! Bei Fragen kannst Du uns gerne auch telefonisch oder über WhatsApp erreichen oder eine E-Mail schreiben:

Über den Tellerrand Gastro Akademie
www.ueberdentellerrand.org/gastro-akademie
gastroakademie@ueberdentellerrand-muc.org

Elena Münnich, Projektleitung
+ 49 151 4036 1881

Sarah Müller, Trainingsbegleitung
+ 49 151 1784 7818

Die Gastro Akademie wird ermöglicht durch
Unterstützung von



ONE
Foundation
Eine Stiftung der Motel One Group

Was ist die Gastro Akademie?

Die Gastro Akademie ist Unterricht für eine Arbeit in der Küche oder im Service.

Du lernst bei uns:

- viele praktische Übung im Küchen-bereich und im Service-bereich

BEISPIELE: Wie Du Gemüse schneidest. Oder wie Du guten Kaffee machst.

- viel Fach-wissen

BEISPIELE: Was sind Allergene? Warum musst Du immer auf Hygiene achten?

Was ist die Intensiv-woche?

In der Intensiv-woche beginnst Du mit dem Unterricht bei uns. Du lernst mehr über die Arbeit in der Gastronomie.

Die nächste Intensiv-woche ist:

Montag, 08.05. - Freitag, 12.05.2023

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: spätestens 17:30 Uhr

Es gibt Pausen und ein gemeinsames Mittag-essen.

Wen unterrichten wir?

Die Kurse sind für Menschen mit Flucht-und Migrations-erfahrung.

Was brauchst Du?

- B1 Sprach-niveau

- Interesse für eine Arbeit in der Gastronomie

- Oder Interesse an einer Ausbildung in der Gastronomie

BEISPIELE: Du möchtest eine Ausbildung als Koch machen. Oder Du möchtest in einem Restaurant arbeiten.

Der Unterricht ist kostenlos!

Was erwartet Dich noch?

Sarah ist unsere Trainings-begleiterin. Sie bietet Einzel-beratungen an. Thema der Beratung:

- Bewerbung

- Vermittlung in ein Praktikum

- Vermittlung in eine Arbeit

- Suche nach einem Ausbildungs-platz

Bei Fragen kannst Du Dich immer an Sarah wenden. Sie hilft Dir gerne.

Jetzt HIER anmelden für die Gastro Akademie in Bad Wörishofen

Wie melde ich mich an?

1. Melde Dich über unsere Home-page an.
www.ueberdentellerrand.org/gastro-akademie

2. Mache ein Erst-gespräch mit Sarah aus!
Tel. + 49 151 1784 7818
Du kannst anrufen. Oder über WhatsApp schreiben.
Du kannst auch eine Email schreiben an:
gastroakademie@ueberdentellerrand-muc.org

3. Du triffst Sarah. Und es kann bald beginnen.

Elena Münnich | Projekt-leitung | + 49 151 4036 1881

Sarah Müller | Trainings-begleitung | + 49 151 1784 7818

Die Gastro Akademie wird ermöglicht durch die Unterstützung von



Jobcenter Unterallgäu, Bahnhofstr. 6, 87719 Mindelheim

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht:
Mein Zeichen:

(Bei jeder Antwort bitte angeben)

Name:
Durchwahl: 08261 7675 282
E-Mail: Jobcenter-Unterallgaeu@jobcenter-ge.de
Datum:

Ukraine-Flüchtlinge Wechsel Zuständigkeit für die Gewährung von Sozialleistungen zum 01.06.2022

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

seit dem 01.06.2022 wechselt die Zuständigkeit für die Gewährung von Sozialleistungen (Asylbewerberleistungsgesetz) vom Landratsamt Unterallgäu - Abt. Soziales - zum Jobcenter Unterallgäu in den Rechtsbereich des SGB II (Arbeitslosengeld II).

Sie haben daher im Monat Ihrer Ankunft die Möglichkeit direkt Leistungen nach dem Asylbewerberleistungen zu beantragen beim Landratsamt Unterallgäu - Abteilung Soziales (direkt nach Einreise) und dadurch sofortigen Krankenversicherungsschutz zu erhalten. Wenn Sie Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz beantragen, wechselt die Zuständigkeit ab dem Folgemonat (nach Ausstellung der Fiktionsbescheinigung) zum Jobcenter wechseln.

Verzichten Sie auf Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz, können Sie frühestens ab Ausstellung der Fiktionsbescheinigung Leistungen nach dem SGB II beantragen. Bitte beachten Sie, dass die **Antragsbearbeitung in der Regel 2 Wochen (nach Vorlage aller notwendigen Unterlagen)** benötigt.

Auf der Rückseite dieses Schreibens sind wichtige Unterlagen für die Beantragung von Leistungen nach dem SGB II aufgeführt. Diese Unterlagen sind zwingend zur Antragstellung beim Jobcenter erforderlich.

Bitte füllen Sie die Antragsunterlagen möglichst vollständig aus und geben Sie diese schnellstmöglich beim Jobcenter Unterallgäu ab:

- 2 -

Postanschrift
Jobcenter Unterallgäu
Bahnhofstr. 6
87719 Mindelheim

Besucheradresse
Bahnhofstr. 6
87719 Mindelheim

Bankverbindung
BA-Service-Haus
Bundesbank
IBAN:
DE50 7600 0000 0076 0016 17
BIC:
MARKDEF1760
Internet: www.arbeitsagentur.de

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

Grundsätzlich: Termine
nach Vereinbarung (bei Ihrer
zuständigen Fachkraft)
Ausnahmsweise: Notfälle
ohne Terminvereinbarung

Jobcenter Unterallgäu, Bahnhofstr. 6, 87719 Mindelheim
E-Mail: Jobcenter-Unterallgaeu.Eingangszone@jobcenter-ge.de
Telefon: 08261/7675 - 267 bzw. - 260 (Durchwahl)

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Ihr Jobcenter Unterallgäu

Übersicht der Antragsunterlagen

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen zu Ihrem Antrag auf Arbeitslosengeld II ein.

1. Alle ausgehändigten Antragsvordrucke und Anlagen – möglichst vollständig ausgefüllt und unterschrieben

HA: für die antragstellende Person
WEP: für alle Personen ab 15 Jahre
EK: für alle Personen ab 15 Jahre
KI: für jedes Kind bis 15 Jahren
Merkblatt zur Antragstellung
2. Kopie gültiger Personalausweis oder Reisepass (Vorder- und Rückseite) für alle Personen der Bedarfsgemeinschaft
3. Kopie Aufenthaltstitel/Fiktionsbescheinigung bzw. Vorsprachebestätigung beim Ausländeramt
4. Nachweis Krankenversicherung: Melden Sie sich bitte bei einer Krankenkasse ihrer Wahl an und bringen Sie den Nachweis zum Termin beim Jobcenter mit.
5. Kopie Bankkarte/Nachweis Bankverbindung:
(Bitte beachten Sie, dass laufende Leistungen nach dem SGB II nur auf ein inländisches Konto erfolgen können!)

Bitte bringen Sie diese Unterlagen möglichst vollständig ausgefüllt und unterschrieben sowie Unterlagen möglichst in Kopie zu Ihrem Termin beim Jobcenter mit. Bitte sprechen Sie zum Termin mit einem Dolmetscher vor.

Weitere Hinweise/Hilfen finden Sie Online unter:

<https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslosengeld-2/arbeitslosengeld-2-beantragen>

Hier finden Sie auch Erklärvideos zu den einzelnen Formularen:

<https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslosengeld-2/erklaer-videos-arbeitslosengeld-2>

Anlage

zur Feststellung der Einkommensverhältnisse einer in der Bedarfsgemeinschaft lebenden Person ab 15 Jahren



Kreuzen Sie bitte Zutreffendes an.



Reichen Sie bitte grundsätzlich keine Originalbelege, sondern Kopien ein.



Hier finden Sie ein Video, das Ihnen beim Ausfüllen hilft. Unter www.jobcenter.digital erhalten Sie Informationen zu unseren digitalen Angeboten, das Merkblatt SGB II und weitere Anlagen zum Antrag.



Weitere Informationen finden Sie zu der jeweiligen Nummer in den Ausfüllhinweisen unter www.arbeitsagentur.de/hinweise-sgb2.

Die nachstehenden Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis (siehe "Merkblatt SGB II"). Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 - 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) erhoben. Datenschutzrechtliche Hinweise erhalten Sie bei dem für Sie zuständigen Jobcenter sowie ergänzend im Internet unter www.arbeitsagentur.de/datenerhebung.

1. Persönliche Daten der Antragstellerin/des Antragstellers

Anrede	Vorname
Familienname	Geburtsdatum
Nummer der Bedarfsgemeinschaft (falls vorhanden)	

2. Die Angaben in dieser Anlage beziehen sich auf folgende Person ab 15 Jahren in der Bedarfsgemeinschaft 4

Anrede	Vorname
Familienname	Geburtsdatum

3. Einkommen 19

▶ Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II (Bürgergeld) zählen nicht zum Einkommen und sind hier nicht anzugeben.

<input type="checkbox"/> Arbeitseinkommen aus Erwerbstätigkeit (haupt- und nebenberuflich/Minijob)	
Name und Firmenanschrift des Arbeitgebers	
Die Zahlung des Arbeitseinkommens erfolgt:	
<input type="checkbox"/> im laufenden Monat <input type="checkbox"/> im Folgemonat	
▶ Bitte legen Sie eine Verdienstabrechnung vor.	
▶ Auf Aufforderung des Jobcenters lassen Sie bitte auch eine Einkommensbescheinigung vom Arbeitgeber ausfüllen.	
▶ Das Jobcenter kann Sie auffordern, eine für Sie günstigere Steuerklasse zu wählen.	
<input type="checkbox"/> Die Tätigkeit wird/wurde als Ferienjob ausgeübt. 34	
<input type="checkbox"/> gemeinnützige oder ehrenamtliche Tätigkeit, für die (steuerfreie) Aufwandsentschädigungen gezahlt werden 35	
Art der Tätigkeit	Zahlungseingang
▶ Bitte legen Sie aktuelle Nachweise über die konkrete Tätigkeit, die Art und Höhe der Aufwandsentschädigung, den Zahlungseingang und die in diesem Zusammenhang entstehenden Aufwendungen vor.	



2

EK

Bearbeitungsvermerke
Nur vom Jobcenter auszufüllen

Eingangsstempel

Dienststelle

Team

Verdienstabrechnung

Einkommensbescheinigung

Ausübung einer **selbständigen Tätigkeit** (auch in der Land- und Forstwirtschaft)
▶ Bitte füllen Sie die **Anlage EKS** aus.

Arbeitslosengeld nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch (SGB III)
▶ Bitte legen Sie den **Bewilligungsbescheid** der Agentur für Arbeit vor.

Der Anspruch auf Arbeitslosengeld ruht wegen einer **Sperrzeit** nach dem SGB III (36) oder ist erloschen.
▶ Bitte legen Sie den **entsprechenden Bescheid** vor.

Renten (zum Beispiel aus der gesetzlichen Sozialversicherung wie Altersrente, Knappschaftsausgleichsleistungen, Unfall-/Verletztenrente, Hinterbliebenenrente und Grundrente), Betriebsrenten, Pensionen, ausländische Renten, Arbeitsmarktrenten
▶ Bitte legen Sie den **aktuellen Rentenbescheid** vor.

Unterhaltszahlungen beziehungsweise Leistungen nach dem **Unterhaltsvorschussgesetz**
▶ Bitte legen Sie einen **aktuellen Nachweis** über Art und Umfang der erhaltenen Zahlungen vor.

▶ Wenn Sie die nachfolgend aufgeführten **laufenden** und **regelmäßigen** Einnahmen haben, tragen Sie bitte die Art der Einnahmen in die unten stehende Tabelle ein und legen Sie **aktuelle Nachweise** vor.

Einnahmen aus **Vermietung, Untervermietung oder Verpachtung** (auch aus Land- und Forstwirtschaft)

sonstige **Entgeltersatzleistungen** (zum Beispiel Übergangsgeld, Krankengeld)

Sachbezüge (zum Beispiel kostenfreie Verpflegung)

Wohngeld, Sozialhilfe, weitere Sozialleistungen

BAföG, Berufsausbildungsbeihilfe, Ausbildungsgeld

sonstige **laufende Einnahmen** (zum Beispiel Elterngeld, Mutterschaftsgeld, Kinderzuschlag, Pflegegeld, Trinkgelder, Einnahmen aus einem Bundesfreiwilligendienst)

Einkommens-/Leistungsart	
Einkommens-/Leistungsart	
Einkommens-/Leistungsart	
Einkommens-/Leistungsart	

einmalige Einnahmen und **unregelmäßige** Einnahmen (zum Beispiel Steuerrückerstattungen, Insolvenzgeld, Zinsen, sonstige Kapitalerträge, Erbschaften, Schenkungen)
▶ Sie können **mehrere Einnahmen** eintragen. (37) (38)

Einkommensart	Einkommenshöhe	Zahlungseingang am
Einkommensart	Einkommenshöhe	Zahlungseingang am

▶ Bei weiteren Angaben verwenden Sie bitte gegebenenfalls ein **gesondertes Blatt**. Bitte weisen Sie die **Höhe der Einnahmen** und den **Zahlungseingang** nach.

Kindergeld (39)
▶ Bitte legen Sie den **Kindergeldbescheid** vor. (40)

Bearbeitungsvermerke
Nur vom Jobcenter auszufüllen

Anlage EKS

Arbeitslosengeldbescheid

Bescheid

Rentenbescheid

Kindergeldbescheid

sonstiges Einkommen einer Person **unter 15 Jahren** (zum Beispiel Waisenrente, Unfall-/Verletztenrente, Unterhaltszahlungen, Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz, Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch, Zinsen, Kapitalerträge)

▶ Sie können mehrere Personen unter 15 Jahren eintragen.

Familienname des Kindes	Vorname des Kindes	Einkommensart

▶ Bitte legen Sie einen aktuellen Nachweis vor.

Die unter Abschnitt 2 genannte Person hat **keines der oben genannten Einkommen**.

4. Absetzungen vom Einkommen (Werbungskosten) ⁽⁴¹⁾

4.1 Ausgaben im Zusammenhang mit dem Arbeitsverhältnis/der Ausbildung

▶ Die nachfolgenden Angaben sind nur zu machen, wenn Ihr Einkommen aus dem Arbeitsverhältnis mehr als 400,00 Euro monatlich beträgt und bei Ihnen notwendige Ausgaben in Höhe von mehr als 100,00 Euro anfallen. Verdienen Sie bis 400,00 Euro monatlich, werden 100,00 Euro pauschal als Ausgaben abgesetzt.

▶ Bei Auszubildenden in einer beruflichen Ausbildung kann unabhängig von der Höhe der Ausbildungsvergütung (also auch bei unter 400,00 Euro monatlich) ebenfalls ein 100,00 Euro übersteigender Betrag abgesetzt werden, wenn die Ausgaben für Ausbildungsmaterial und Fahrtkosten notwendig entstehen und nachgewiesen werden. Gleiches gilt für Einnahmen aus einer Ausbildungsförderung (zum Beispiel Berufsausbildungsbeihilfe, Ausbildungsgeld, Ausbildungsförderung nach dem BAföG).

Ausgaben für die **Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte**

Anschrift der Arbeitsstätte (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Kürzeste Strecke zwischen Wohnung und Arbeitsstätte in Kilometern: _____

Die Strecke wird regelmäßig an _____ Arbeitstagen je Woche zurückgelegt.

Die Strecke wird zurückgelegt mit:

einem Kraftfahrzeug

öffentlichen Verkehrsmitteln; Höhe der Ausgaben in Euro (zum Beispiel für eine Monatskarte): _____

▶ Bitte legen Sie bei der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel einen entsprechenden Nachweis (zum Beispiel Fahrschein) vor.

Es besteht ein Anspruch auf **Zuschüsse zu den Fahrkosten** vom Arbeitgeber/von einem Dritten. ja nein

▶ Bitte legen Sie einen entsprechenden Nachweis (zum Beispiel Schreiben des Arbeitgebers) vor.

weitere Ausgaben aus einem Arbeitsverhältnis (zum Beispiel doppelte Haushaltsführung, Arbeitsmittel), die nicht vom Arbeitgeber erstattet werden

Art der Ausgabe	Monatliche Höhe in Euro

▶ Sollten verschiedene Ausgaben vorliegen, führen Sie bitte die einzelnen Posten auf einem gesonderten Blatt auf und tragen hier die Gesamtsumme ein.

Mehraufwendungen für Verpflegung wegen einer täglichen Abwesenheit von mindestens acht Stunden von der Wohnung und dem üblichen Beschäftigungsort, ohne dass eine doppelte Haushaltsführung vorliegt

Anzahl der Arbeitstage im Monat

▶ Für Tage mit mehr als achtstündiger Abwesenheit können die tatsächlichen Aufwendungen gegen Nachweis bis zur Höhe von 14,00 Euro und bei ganztägiger Abwesenheit (24 Stunden abwesend) bis zur Höhe von 28,00 Euro berücksichtigt werden. Der Pauschbetrag in Höhe von 6,00 Euro wird nach der Bürgergeld-Verordnung gewährt und setzt eine Abwesenheit von mindestens 12 Stunden voraus.

Bearbeitungsvermerke
Nur vom Jobcenter auszufüllen

4.2 Sonstige Absetzungen

Ich habe ein minderjähriges Kind außerhalb der Bedarfsgemeinschaft.
 ► Sie können einen erhöhten Freibetrag erhalten, wenn Sie ein minderjähriges Kind haben. Für minderjährige Kinder, mit denen Sie nicht in einer Bedarfsgemeinschaft leben, legen Sie bitte entsprechende Nachweise (zum Beispiel Geburtsurkunde, Unterhaltstitel) vor.

Zahlungen an eine unterhaltsberechtigten Person außerhalb der Bedarfsgemeinschaft auf Grund eines Unterhaltstitels

Unterhaltsberechtigten Person	Verwandtschaftsverhältnis
-------------------------------	---------------------------

Unterhaltsberechtigten Person	Verwandtschaftsverhältnis
-------------------------------	---------------------------

► Bitte legen Sie den Unterhaltstitel (zum Beispiel Urteil, gerichtliche Einigung, Unterhaltsurkunde) vor **(42)** und weisen Sie die tatsächlichen Zahlungen nach.

bei der Ausbildungsförderung (Berufsausbildungsbeihilfe, Ausbildungsgeld, BAföG) für ein Kind berücksichtigtes Elterneinkommen

Familienname des Kindes	Vorname des Kindes
-------------------------	--------------------

Familienname des Kindes	Vorname des Kindes
-------------------------	--------------------

► Bitte legen Sie den aktuellen Bescheid vor.

4.3 Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Versicherungen – auch bei sonstigem Einkommen

► Für private Versicherungen, die dem Grunde und der Höhe nach angemessen sind und nicht zu den unten genannten Versicherungen gehören (zum Beispiel Haftpflicht, Hausrat), werden vom Einkommen monatlich pauschal 30,00 Euro abgesetzt.
Zum Erhalt dieser Pauschale brauchen Sie daher keine Angaben zu machen oder Nachweise vorzulegen.

Folgende Versicherungsbeiträge werden gezahlt:

► Bitte legen Sie aktuelle Nachweise zu den Versicherungen vor.

Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung (ohne Teilkasko, Vollkasko, Schutzbrief)

weitere gesetzlich vorgeschriebene Versicherungen (zum Beispiel Haftpflichtversicherung für bestimmte Berufsgruppen wie Rechtsanwälte oder Hebammen)

Beiträge zur geförderten Altersvorsorge nach § 82 Einkommensteuergesetz (zum Beispiel Beiträge zur "Riester-Rente")

private Versicherung minderjähriger Kinder **(41)**

Familienname des Kindes	Vorname des Kindes	Art der Versicherung
-------------------------	--------------------	----------------------

Familienname des Kindes	Vorname des Kindes	Art der Versicherung
-------------------------	--------------------	----------------------

Eine Versicherungspflicht in der gesetzlichen Kranken-/Pflegeversicherung und Rentenversicherung liegt nicht vor. Es werden Beiträge zur Vorsorge für den Fall der Krankheit, der Pflegebedürftigkeit und zur Altersvorsorge gezahlt.

Meine Mitwirkungspflichten

Bei Änderungen der Einkommenshöhe (zum Beispiel Arbeitsentgelt) oder der Ausgaben einschließlich der Unterhaltszahlungen sind Sie beziehungsweise die Mitglieder Ihrer Bedarfsgemeinschaft verpflichtet, diese unverzüglich mitzuteilen und entsprechende Nachweise vorzulegen.

Ich bestätige, dass die Angaben richtig sind.

Ort/Datum

Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller
 (bei Minderjährigen: Unterschrift der/des gesetzlichen Vertreterin/Vertreters)

Bearbeitungsvermerke

Nur vom Jobcenter auszufüllen

Geburtsurkunde, Unterhaltstitel

Unterhaltstitel

Kontoauszüge

Bescheid

Kfz-Haftpflichtvers.

Altersvorsorge

In den folgenden Abschnitten wurden im Beisein der Kundin/des Kunden Änderungen vorgenommen:

Handzeichen, Datum

Unterschrift der Kundin/des Kunden

Hauptantrag

Antrag auf Bürgergeld nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)



Kreuzen Sie bitte Zutreffendes an.



Reichen Sie bitte grundsätzlich keine Originalbelege, sondern Kopien ein.



Hier finden Sie ein Video, das Ihnen beim Ausfüllen hilft. Unter www.jobcenter.digital erhalten Sie Informationen zu unseren digitalen Angeboten, das Merkblatt SGB II und weitere Anlagen zum Antrag.



Weitere Informationen finden Sie zu der jeweiligen Nummer in den Ausfüllhinweisen unter www.arbeitsagentur.de/hinweise-sgb2.

Die nachstehenden Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis (siehe "Merkblatt SGB II"). Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 - 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II erhoben. Datenschutzrechtliche Hinweise erhalten Sie bei dem für Sie zuständigen Jobcenter sowie ergänzend im Internet unter www.arbeitsagentur.de/datenerhebung.

1. Persönliche Daten der Antragstellerin/des Antragstellers

Anrede	Vorname
Familienname	Geburtsname (sofern abweichend)
Geburtsort	Geburtsdatum
Geburtsland	Staatsangehörigkeit
▶ Bitte tragen Sie hier das Datum Ihrer Einreise nach Deutschland ein, sofern Sie keine deutsche Staatsangehörigkeit haben. Einreisedatum	
Rentenversicherungsnummer 1	<input type="checkbox"/> Rentenversicherungsnummer ist noch nicht vorhanden und wurde beantragt.
Straße, Hausnummer	
gegebenenfalls wohnhaft bei	
Postleitzahl	Wohnort
▶ Die Angaben zur Telefonnummer und zur E-Mail-Adresse sind freiwillig. 2	
Telefonnummer	E-Mail-Adresse

2. Antragstellung 3

<input type="checkbox"/> ab sofort	<input type="checkbox"/> ab einem späteren Zeitpunkt: _____
<input type="checkbox"/> für folgenden Monat: _____	

3. Mein Familienstand und meine Wohnsituation

3.1 Mein Familienstand

<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verheiratet	<input type="checkbox"/> verwitwet	<input type="checkbox"/> eingetragene Lebenspartnerschaft
<input type="checkbox"/> dauernd getrennt lebend seit: _____			
<input type="checkbox"/> geschieden seit: _____			
<input type="checkbox"/> aufgehobene Lebenspartnerschaft seit: _____			



2

HA

Bearbeitungsvermerke
Nur vom Jobcenter auszufüllen

Eingangsstempel

Tag der Antragstellung

Kundennummer

Nummer der Bedarfsgemeinschaft

Dienststelle | Team

Antragstellerin/Antragsteller hat sich ausgewiesen durch

- Personalausweis
- Reisepass
- sonstiges Ausweispapier (zum Beispiel elektronischer Aufenthaltstitel):

Gültig bis

AZR-Nummer

Personenkennnummer (bei rumänischen und bulgarischen Staatsangehörigen)

Daten in STEP geprüft am

Antrag vollständig am

Statistische Erfassung am

Handzeichen, Datum

Kassenvermerke

Festgestellt, Handzeichen, Datum

Angeordnet, Handzeichen, Datum

3.2 Meine Wohnsituation

Alle Anlagen, auf die nachfolgend hingewiesen wird, finden Sie unter www.arbeitsagentur.de/download-rgb2.

- Die nachfolgenden Angaben dienen der Prüfung, welche Personen zur Bedarfsgemeinschaft, Haushaltsgemeinschaft oder Verantwortungs- und Einstehensgemeinschaft gehören. (4) (5) (6)

Ich wohne allein.

- Leben Sie allein, sind unter 3.2 keine weiteren Angaben erforderlich. Bitte weiter bei Abschnitt 3.3.

Ich wohne zusammen mit: (7)

- Da Sie die Leistungen beantragen, wird davon ausgegangen, dass Sie auch die Vertretung Ihrer Bedarfsgemeinschaft übernommen haben. Dies gilt nicht, wenn über 15-jährige Mitglieder Ihrer Bedarfsgemeinschaft gegenüber dem Jobcenter erklären, dass sie ihre Interessen selbst wahrnehmen wollen, zum Beispiel durch eine eigene Antragstellung (§ 38 SGB II). Zu den nicht vertretenen Personen sind hier keine Angaben erforderlich.

- Hier sind Mehrfachnennungen möglich.

meiner Ehegattin/meinem Ehegatten

- Bitte füllen Sie die **Anlage WEP** aus.

meiner eingetragenen Lebenspartnerin/meinem eingetragenen Lebenspartner

- Bitte füllen Sie die **Anlage WEP** aus.

meiner Partnerin/meinem Partner in einer Verantwortungs- und Einstehensgemeinschaft ("eheähnliche Gemeinschaft")

- Bitte füllen Sie die **Anlage WEP** aus.

_____ unverheirateten Kind(ern) zwischen 15 Jahren und 24 Jahren

- Bitte füllen Sie für jedes Kind eine eigene **Anlage WEP** aus.

_____ unverheirateten Kind(ern) unter 15 Jahren

- Bitte füllen Sie für jedes Kind eine eigene **Anlage KI** aus.

meinen Eltern beziehungsweise einem Elternteil

- Sind Sie als Antragstellerin/als Antragsteller unter 25 Jahre alt, füllen Sie bitte für Ihre Eltern jeweils eine **Anlage WEP** aus. Sind Sie 25 Jahre oder älter, füllen Sie bitte für Ihre Eltern jeweils eine **Anlage HG** aus.

_____ sonstigen Verwandten oder Verschwägerten (zum Beispiel Großeltern, Geschwister über 25 Jahre, verheiratete Kinder, Tanten oder Onkel)

- Bitte füllen Sie für jeden Verwandten/Verschwägerten die **Anlage HG** aus.

_____ sonstigen Personen (zum Beispiel andere Personen in einer Wohngemeinschaft)

- Gegebenenfalls ist eine Verantwortungs- und Einstehensgemeinschaft zu prüfen. Ihr Jobcenter wird Ihnen mitteilen, ob Sie eine **Anlage VE** ausfüllen müssen.

3.3 Kosten für Unterkunft und Heizung

Mir entstehen Kosten der Unterkunft und der Heizung

Ja Nein

- Bitte füllen Sie die **Anlage KDU** aus.

4. Persönliche Angaben der Antragstellerin oder des Antragstellers

Ich habe innerhalb der letzten drei Jahre bereits Leistungen bei einem anderen Jobcenter beantragt oder von diesem bezogen.

Ja Nein

Name des anderen Jobcenters

- Falls ja, legen Sie bitte entsprechende Nachweise (zum Beispiel Bescheide) vor.

Ich fühle mich **gesundheitlich** in der Lage, regelmäßig eine Tätigkeit von mindestens **drei Stunden täglich** auszuüben. (8)

Ja Nein

Ich bin **Berechtigte/Berechtigter** nach dem **Asylbewerberleistungsgesetz**. (9)

Ja Nein

- Falls ja, legen Sie bitte entsprechende Nachweise (zum Beispiel Aufenthaltserlaubnis, Aufenthaltsgestattung, Duldung, Bescheid des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF)) vor.

Ich bin **Schülerin/Schüler, Studentin/Student** oder **Auszubildende/Auszubildender**. (10) Ja Nein

Dauer der Schulausbildung von - bis

► Falls ja, legen Sie bitte aktuelle Nachweise (zum Beispiel Schulbescheinigung) vor.

Dauer des Studiums von - bis

► Falls ja, legen Sie bitte aktuelle Nachweise (zum Beispiel Immatrikulationsbescheinigung) vor.

Dauer der Ausbildung von - bis

► Falls ja, legen Sie bitte den Ausbildungsvertrag vor.

Während der Ausbildung bin ich in einem **Wohnheim, Internat, einer besonderen Einrichtung für Menschen mit Behinderung** oder beim **Ausbilder mit voller Verpflegung** oder **anderweitig mit Kostenerstattung** für Unterkunft und Verpflegung untergebracht. (10)

► Falls ja, legen Sie bitte aktuelle Nachweise vor.

Ich befinde mich derzeit oder demnächst in einer **stationären Einrichtung** (zum Beispiel Krankenhaus, Ja Nein Altenheim, Justizvollzugsanstalt). (11)

Dauer der Unterbringung von - bis

Art der stationären Einrichtung

► Falls ja, legen Sie bitte eine gültige Bescheinigung über den Aufenthalt und die Dauer vor.

5. Prüfung eines Mehrbedarfs

► Die Angaben sind freiwillig und nur erforderlich, wenn Sie einen Mehrbedarf beantragen möchten.

Ich bin **alleinerziehend**.

Ich bin **schwanger**. (12)

► Bitte legen Sie einen Nachweis vor, aus dem der voraussichtliche Entbindungstermin hervorgeht.

Ich habe einen Mehrbedarf für die **dezentrale Warmwassererzeugung** (zum Beispiel Durchlauferhitzer/Boiler). (13)

Ich benötige aus medizinischen Gründen eine **kostenaufwändige Ernährung**. (14)

► Bitte füllen Sie die **Anlage MEB** aus.

Ich habe eine **Behinderung und** erhalte (15)

- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben nach § 49 Neuntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX) **oder**
- sonstige Hilfen zur Erlangung eines geeigneten Arbeitsplatzes **oder**
- Eingliederungshilfen nach § 112 SGB IX.

► Bitte legen Sie einen aktuellen Bescheid vor.

Ich bin **nicht erwerbsfähig** und Inhaberin/Inhaber eines Ausweises nach § 152 Absatz 5 SGB IX mit dem **Merkzeichen G oder aG**. (16) (8)

► Bitte legen Sie einen aktuellen Nachweis (zum Beispiel Schwerbehindertenausweis) vor.

Ich habe einen **unabweisbaren besonderen Bedarf**, den ich nicht durch Einsparungen oder auf andere Weise abdecken kann (zum Beispiel Kosten zur Wahrnehmung des Umgangsrechts bei getrennt lebenden Eltern). (17)

► Bitte füllen Sie die **Anlage BB** aus.

Ich bin **Schülerin/Schüler und** habe Kosten für **Schulbücher/Arbeitshefte**. (18)

► Bitte legen Sie entsprechende Nachweise vor.

6. Einkommen (19)

► Zur Prüfung Ihrer Einkommensverhältnisse füllen Sie bitte die **Anlage EK** aus. Bei Ausübung einer selbständigen Tätigkeit füllen Sie bitte zusätzlich die **Anlage EKS** aus.

► Bei einer Antragstellung ist grundsätzlich die Vorlage von Kontoauszügen erforderlich. Bitte legen Sie daher Kontoauszüge der letzten drei Monaten vor. (43)

7. Vermögen (20)

► Zur Selbstauskunft über die Vermögensverhältnisse von sämtlichen Personen in der Bedarfsgemeinschaft füllen Sie bitte die **Anlage VM** aus.

8. Meine Lebenssituation

8.1 Vorrangige Leistungen 21

- ▶ Die nachfolgenden Angaben dienen der Prüfung, ob ein Anspruch auf andere Leistungen oder gegenüber Dritten bestehen könnte.
- ▶ Hier sind Mehrfachnennungen möglich. Bitte legen Sie entsprechende Nachweise vor.

In den letzten 5 Jahren 22

war ich **beschäftigt**.

von - bis

Arbeitgeber

sozialversicherungspflichtig

Minijob

von - bis

Arbeitgeber

sozialversicherungspflichtig

Minijob

war ich **selbständig** tätig.

von - bis

Art der Tätigkeit

habe ich einen **Wehrdienst oder freiwilligen Dienst** geleistet (zum Beispiel Freiwilliges Soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst).

habe ich **Angehörige gepflegt** (Pflege nach dem Elften Buch Sozialgesetzbuch).

habe ich **Entgeltersatzleistungen** erhalten (zum Beispiel Krankengeld, Arbeitslosengeld, Mutterschaftsgeld, Übergangsgeld, Elterngeld).

von - bis

Leistung

von - bis

Leistung

trifft keiner dieser Punkte auf mich zu. Ich habe meinen **Lebensunterhalt wie folgt bestritten** (zum Beispiel finanzielle Unterstützung durch Verwandte/Bekannte, Ersparnisse, Erbschaft):

8.2 Ansprüche gegenüber Dritten 23

Ich habe schon andere Leistungen **beantragt** oder **beabsichtige, einen Antrag zu stellen**. Dazu zählen beispielsweise Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), Berufsausbildungsbeihilfe (BAB), Wohngeld, Arbeitslosengeld, Renten (Alters-, Hinterbliebenen- und Grundrenten), Krankengeld, Kindergeld und Kinderzuschlag. 24

Leistungsart

Antragsdatum

Sozialleistungsträger/Familienkasse

▶ Bitte legen Sie einen aktuellen Nachweis vor.

Ich erhebe Ansprüche gegen einen (ehemaligen) Arbeitgeber auf noch ausstehende Lohn- oder Gehaltszahlungen (zum Beispiel bei Zahlungsunfähigkeit/Insolvenz des Arbeitgebers) oder für Zeiten nach dem Ausscheiden (zum Beispiel bei noch ausstehenden Abfindungen).

Arbeitgeber

Anschrift

Grund

▶ Bitte legen Sie einen geeigneten Nachweis vor (zum Beispiel Schriftwechsel mit Ihrer Rechtsanwältin/Ihrem Rechtsanwalt oder dem Gericht).

Ich lebe getrennt von meiner Ehegattin/meinem Ehegatten oder meiner eingetragenen Lebenspartnerin/meinem eingetragenen Lebenspartner.
▶ Bitte füllen Sie die **Anlage UH1** aus.

Ich bin geschieden oder meine eingetragene Lebenspartnerschaft wurde aufgehoben.
▶ Bitte füllen Sie die **Anlage UH1** aus.

Ich bin schwanger oder betreue ein nichteheliches Kind unter 3 Jahren.
▶ Bitte füllen Sie die **Anlage UH2** aus.

Ich bin

- unter 18 Jahre alt oder
- zwischen 18 und 24 Jahre alt und mache eine Schul- oder Berufsausbildung oder will eine solche in Kürze beginnen **und** mindestens ein Elternteil lebt außerhalb der Bedarfsgemeinschaft.

▶ Bitte füllen Sie die **Anlage UH4** aus.

Ich habe einen gesundheitlichen Schaden durch einen Dritten erlitten (zum Beispiel Arbeits-, Verkehrs-, Spiel-, oder Sportunfall, ärztlicher Behandlungsfehler oder tätliche Auseinandersetzung). Ich muss deshalb Leistungen beim Jobcenter beantragen.
▶ Bitte füllen Sie die **Anlage UF** aus.

Ich habe einen Anspruch gegenüber Dritten (zum Beispiel aus vertraglichen Zahlungsansprüchen oder Schadenersatzforderungen).

Bezeichnung des Anspruchs

▶ Bitte weisen Sie den Anspruch durch aktuelle Unterlagen nach.

Für mich wurde eine Verpflichtungserklärung gegenüber der Ausländerbehörde oder der 25 Ja Nein
▶ Bitte legen Sie die Verpflichtungserklärung oder geeignete Unterlagen vor.

9. Kranken- und Pflegeversicherung 26 27

9.1 Pflichtversicherung in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung

Ich bin oder war zuletzt in der **gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung** pflicht- oder familienversichert.
Mit Beginn des Anspruchs auf Bürgergeld möchte ich versichert werden bei:

der bisherigen Krankenkasse

Name der Krankenkasse	Krankenversicherternummer (falls bekannt)
-----------------------	---

▶ Bitte legen Sie eine Mitgliedsbescheinigung oder einen anderweitigen aktuellen Nachweis der Krankenkasse über Ihre Versicherung vor. Ersatzweise können Sie auch Ihre gültige elektronische Gesundheitskarte vorlegen, diese wird nicht zur Akte genommen.

einer anderen Krankenkasse

Name der Krankenkasse	Krankenversicherternummer (falls bekannt)
-----------------------	---

▶ Bitte legen Sie eine Mitgliedsbescheinigung oder einen anderweitigen aktuellen Nachweis der Krankenkasse über Ihre Krankenkassenwahl vor, wenn Sie die Krankenkasse wechseln. 26

9.2 Private, freiwillig gesetzliche oder fehlende Kranken- und Pflegeversicherung

<input type="checkbox"/> Ich bin privat oder freiwillig gesetzlich versichert. ▶ Bitte füllen Sie die Anlage SV, Abschnitt 3 aus.	<input type="checkbox"/> Ich bin nicht versichert. ▶ Bitte füllen Sie die Anlage SV, Abschnitt 4 aus.
---	---

10. Bildung und Teilhabe

Beachten Sie bitte, dass Personen unter 25 Jahren einen Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe haben können. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Jobcenter oder dem zuständigen kommunalen Träger.

11. Meine Bankverbindung

► Leistungen nach dem SGB II werden in der Regel auf ein Konto überwiesen.

Kontoinhaberin/Kontoinhaber

IBAN ⁽²⁸⁾

► Die IBAN finden Sie in der Regel auf Ihrem Kontoauszug.

12. Meine eServices ⁽²⁹⁾

Ich möchte das Online-Angebot auf www.jobcenter.digital nutzen und mir ein passwortgeschütztes Benutzerkonto zur Erledigung wichtiger Anliegen (zum Beispiel Mitteilung von Änderungen) einrichten lassen.

Meine Mitwirkungspflichten

Personen, die Leistungen nach dem SGB II beantragen oder erhalten, sind mitwirkungspflichtig.

Das bedeutet, **alle Angaben** im Antrag und in den hierzu eingereichten Anlagen müssen **richtig und vollständig** sein. Änderungen, die nach der Antragstellung eintreten und sich auf die Leistungen auswirken können (zum Beispiel Arbeitsaufnahme, Umzug), sind dem zuständigen Jobcenter **unverzüglich mitzuteilen**. Die Mitwirkungspflichten sind von allen Mitgliedern einer Bedarfsgemeinschaft zu beachten.

Bei Verstoß gegen diese Mitwirkungspflichten werden in aller Regel von allen leistungsberechtigten Personen einer Bedarfsgemeinschaft **zu viel gezahlte Leistungen zurückgefordert**. Sofern zu Ihrer Bedarfsgemeinschaft noch weitere Personen gehören, sollten Sie als Vertreterin/Vertreter beim Ausfüllen des Antrags alle Mitglieder einbeziehen und die wesentlichen sowie die sie betreffenden Angaben mit ihnen abstimmen. Stellen Sie zudem bitte sicher, dass alle Mitglieder alle notwendigen Informationen (zum Beispiel Bescheide) erhalten.

Ein Verstoß gegen die Mitwirkungspflichten kann zusätzlich zu einem **Ordnungswidrigkeiten- oder Strafverfahren** gegen die Person führen, die die oben genannten Pflichten missachtet hat. Das Jobcenter holt im Wege eines automatisierten Datenabgleichs bei verschiedenen Stellen Auskünfte über Einkommen und Vermögen ein (zum Beispiel Arbeitsentgelte, Kapitalerträge, Renten). Verschwiegene Einkommen und Vermögen werden daher regelmäßig nachträglich bekannt.

Ich habe das "Merkblatt SGB II – Bürgergeld (Grundsicherung für Arbeitsuchende)" und die Ausfüllhinweise erhalten und kenne deren Inhalt. Künftige Änderungen (insbesondere der Familien-, Einkommens- und Vermögensverhältnisse sowie des Umfangs der Erwerbsfähigkeit) werde ich unaufgefordert und unverzüglich mitteilen.

Es wurde eine Betreuerin/ein Betreuer vom **Betreuungsgericht/Amtsgericht** bestellt.

► Bitte legen Sie einen Nachweis über die Betreuung vor (Bestallungsurkunde oder Ausweis der Betreuerin/des Betreuers).

Ort/Datum	Unterschrift Betreuerin/Betreuer
-----------	----------------------------------

Ich bestätige, dass die Angaben richtig sind.

Ort/Datum	Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller
Ort/Datum	Unterschrift der/des gesetzlichen Vertreterin/Vertreters minderjähriger Antragstellerinnen/Antragsteller

Bearbeitungsvermerke (Nur vom Jobcenter auszufüllen)

In den folgenden Abschnitten wurden im Beisein der Kundin/des Kunden Änderungen vorgenommen:

Handzeichen, Datum: _____ Unterschrift der Kundin/des Kunden _____

Sonstige Anmerkungen des Jobcenters:

Anlage

für ein Kind unter 15 Jahren in der Bedarfsgemeinschaft



Kreuzen Sie bitte Zutreffendes an.



Reichen Sie bitte grundsätzlich keine Originalbelege, sondern Kopien ein.



Hier finden Sie ein Video, das Ihnen beim Ausfüllen hilft. Unter www.jobcenter.digital erhalten Sie Informationen zu unseren digitalen Angeboten, das Merkblatt SGB II und weitere Anlagen zum Antrag.



Weitere Informationen finden Sie zu der jeweiligen Nummer in den Ausfüllhinweisen unter www.arbeitsagentur.de/hinweise-sgb2.

Die nachstehenden Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis (siehe "Merkblatt SGB II"). Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 - 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) erhoben. Datenschutzrechtliche Hinweise erhalten Sie bei dem für Sie zuständigen Jobcenter sowie ergänzend im Internet unter www.arbeitsagentur.de/datenerhebung.

1. Persönliche Daten der Antragstellerin/des Antragstellers

Anrede	Vorname
Familienname	Geburtsdatum
Nummer der Bedarfsgemeinschaft (falls vorhanden)	Kundennummer (falls vorhanden)

2. Die Angaben in dieser Anlage beziehen sich auf das folgende Kind unter 15 Jahren in der Bedarfsgemeinschaft 4

Vorname	Familienname
Geburtsname (sofern abweichend)	Geschlecht
Geburtsort	Geburtsdatum
Geburtsland	Staatsangehörigkeit
▶ Bitte tragen Sie hier das Datum der Einreise nach Deutschland ein, sofern das Kind keine deutsche Staatsangehörigkeit hat. Einreisedatum	
Rentenversicherungsnummer 1	<input type="checkbox"/> Rentenversicherungsnummer ist noch nicht vorhanden und wurde beantragt.

3. Persönliche Angaben

<input type="checkbox"/> Ich bin mit dem Kind verwandt.
<input type="checkbox"/> Meine Partnerin/mein Partner ist mit dem Kind verwandt.
Verwandtschaftsverhältnis
<input type="checkbox"/> Das Kind lebt regelmäßig wechselseitig in meinem Haushalt und im Haushalt des anderen Elternteils. 30



2

KI

Bearbeitungsvermerke
Nur vom Jobcenter auszufüllen

Eingangsstempel

Dienststelle

Team

Kundennummer des Kindes

Das Kind hat sich ausgewiesen durch

- Geburtsurkunde
- Kinderreisepass
- sonstiges Ausweispapier (zum Beispiel Kinderausweis, elektronischer Aufenthaltstitel):

Gültig bis

AZR-Nummer des Kindes

Personenkennnummer des Kindes (bei rumänischen und bulgarischen Staatsangehörigen)

Daten in STEP geprüft am

Handzeichen, Datum

Für das Kind wurden innerhalb der letzten drei Jahre bereits Leistungen bei einem anderen Jobcenter beantragt oder von diesem bezogen. Ja Nein

Name des anderen Jobcenters

► Falls ja, legen Sie bitte entsprechende Nachweise (zum Beispiel Bescheide) vor.

Das Kind ist **Berechtigte/Berechtigter** nach dem **Asylbewerberleistungsgesetz**. 9 Ja Nein

► Falls ja, legen Sie bitte entsprechende Nachweise (zum Beispiel Aufenthaltserlaubnis, Aufenthaltsgestattung, Duldung, Bescheid des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF)) vor.

Das Kind ist **Schülerin/Schüler**. Ja Nein

Das Kind wurde eingeschult oder wird voraussichtlich eingeschult am _____.

► Bitte legen Sie einen aktuellen Nachweis über den Einschulungstermin vor.

Es wurden für das Kind bereits Leistungen für persönliche Schulbedarfe des aktuellen Schuljahres bei einer anderen Stelle beantragt oder von dieser geleistet. Ja Nein

► Falls ja, legen Sie bitte aktuelle Nachweise vor.

Das Kind befindet sich derzeit oder demnächst in einer **stationären Einrichtung** (zum Beispiel in einem Krankenhaus). 11 Ja Nein

Dauer der Unterbringung von - bis

Art der stationären Einrichtung

► Falls ja, legen Sie bitte eine gültige Bescheinigung über den Aufenthalt und die Dauer vor.

4. Ansprüche gegenüber Dritten

Ein Elternteil des Kindes lebt außerhalb der Bedarfsgemeinschaft.

► Bitte füllen Sie die **Anlage UH3** aus.

Das Kind hat einen gesundheitlichen Schaden durch einen Dritten erlitten (zum Beispiel Verkehrs-, Spiel- oder Sportunfall, ärztlicher Behandlungsfehler oder tätliche Auseinandersetzung).

► Bitte füllen Sie die **Anlage UF** aus.

Für das Kind wurde eine Verpflichtungserklärung gegenüber der Ausländerbehörde oder der Auslandsvertretung abgegeben. 25 Ja Nein

► Bitte legen Sie die Verpflichtungserklärung oder geeignete Unterlagen vor.

5. Prüfung eines Mehrbedarfs

► Diese Angaben sind freiwillig und nur erforderlich, wenn Sie einen Mehrbedarf beantragen möchten.

Das Kind benötigt aus medizinischen Gründen eine **kostenaufwändige Ernährung**. 14

► Bitte füllen Sie die **Anlage MEB** aus.

Das Kind ist **schwanger**. 12

► Bitte legen Sie einen Nachweis vor, aus dem der voraussichtliche Entbindungstermin hervorgeht.

► Bitte füllen Sie die **Anlage UH2** aus.

Das Kind hat einen **unabweisbaren besonderen Bedarf** auf Grund eines besonderen Lebensumstandes. 17

► Bitte füllen Sie die **Anlage BB** aus.

Das Kind ist **Schülerin/Schüler** und hat Kosten für **Schulbücher/Arbeitshefte**. 18

► Bitte legen Sie entsprechende Nachweise vor.

Bearbeitungsvermerke
Nur vom Jobcenter auszufüllen

Anlage UH3

Anlage UF

Anlage MEB

Anlage UH2

Anlage BB

6. Kranken- und Pflegeversicherung 26 27

- ▶ Bitte füllen Sie die **Anlage SV** aus, wenn das Kind privat oder in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung freiwillig versichert ist.
- ▶ Bitte füllen Sie den folgenden Abschnitt nur aus, wenn **das Kind bereits das 14. Lebensjahr vollendet hat** und legen einen entsprechenden Nachweis über die Kranken- und Pflegeversicherung vor. Alternativ können Sie auch die gültige elektronische Gesundheitskarte des Kindes vorlegen, diese wird nicht zur Akte genommen.

Das Kind ist oder war zuletzt in der **gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung**

- familienversichert.**
- pflichtversichert** (zum Beispiel durch den Bezug einer Hinterbliebenenrente).

Das Kind ist in Zukunft pflichtversichert bei

- der bisherigen Krankenkasse.
- einer anderen Krankenkasse.

Name der Krankenkasse

Krankenversichertennummer (falls bekannt)

Ich bestätige, dass die Angaben richtig sind.

Ort/Datum

Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller
(bei Minderjährigen: Unterschrift der/des gesetzlichen Vertreterin/Vertreters)

Bearbeitungsvermerke
Nur vom Jobcenter auszufüllen

Anlage SV

In den folgenden Abschnitten wurden im Beisein der Kundin/des Kunden Änderungen vorgenommen:

Handzeichen, Datum

Unterschrift der Kundin/des Kunden

Anlage

für eine weitere Person ab 15 Jahren in der Bedarfsgemeinschaft
– Für Kinder unter 15 Jahren füllen Sie bitte die Anlage KI aus –



Kreuzen Sie bitte Zutreffendes an.



Reichen Sie bitte grundsätzlich keine Originalbelege, sondern Kopien ein.



Hier finden Sie ein Video, das Ihnen beim Ausfüllen hilft. Unter www.jobcenter.digital erhalten Sie Informationen zu unseren digitalen Angeboten, das Merkblatt SGB II und weitere Anlagen zum Antrag.



Weitere Informationen finden Sie zu der jeweiligen Nummer in den Ausfüllhinweisen unter www.arbeitsagentur.de/hinweise-sgb2.

Die nachstehenden Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis (siehe "Merkblatt SGB II"). Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 - 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) erhoben. Datenschutzrechtliche Hinweise erhalten Sie bei dem für Sie zuständigen Jobcenter sowie ergänzend im Internet unter www.arbeitsagentur.de/datenerhebung.

1. Persönliche Daten der Antragstellerin/des Antragstellers

Anrede	Vorname
Familienname	Geburtsdatum
Nummer der Bedarfsgemeinschaft (falls vorhanden)	Kundennummer (falls vorhanden)

2. Die Angaben in dieser Anlage beziehen sich auf folgende weitere Person ab 15 Jahren in der Bedarfsgemeinschaft 4

2.1 Persönliche Daten der weiteren Person

Anrede	Vorname
Familienname	Geburtsname (sofern abweichend)
Geburtsort	Geburtsdatum
Geburtsland	Staatsangehörigkeit
<p>► Bitte tragen Sie hier das Datum der Einreise nach Deutschland ein, sofern die weitere Person keine deutsche Staatsangehörigkeit hat.</p>	
Einreisedatum	
Rentenversicherungsnummer 1	<input type="checkbox"/> Rentenversicherungsnummer ist noch nicht vorhanden und wurde beantragt

2.2 Familienstand der weiteren Person

- ledig verheiratet verwitwet eingetragene Lebenspartnerschaft
- dauernd getrennt lebend seit: _____
- geschieden seit: _____
- aufgehobene Lebenspartnerschaft seit: _____



WEP

2

Bearbeitungsvermerke
Nur vom Jobcenter auszufüllen

Eingangsstempel

Dienststelle

Team

Kundennummer der weiteren Person

Die weitere Person hat sich ausgewiesen durch:

- Personalausweis
 Reisepass
 Sonstiges Ausweispapier (zum Beispiel elektronischer Aufenthaltstitel):

Gültig bis

AZR-Nummer der weiteren Person

Personenkennnummer der weiteren Person (bei rumänischen und bulgarischen Staatsangehörigen)

Daten in STEP geprüft am

Handzeichen, Datum

- Die **weitere Person** hat einen **unabweisbaren besonderen Bedarf**, den sie nicht durch Einsparungen oder auf andere Weise abdecken kann (zum Beispiel Kosten zur Wahrnehmung des Umgangsrechts bei getrennt lebenden Eltern).
▶ Bitte füllen Sie die **Anlage BB** aus. (17)
- Die **weitere Person** ist **Schülerin/Schüler** und hat Kosten für **Schulbücher/Arbeitshefte**.
▶ Bitte legen Sie entsprechende Nachweise vor. (18)

4. Einkommen (19)

- ▶ Zur Prüfung der Einkommensverhältnisse der weiteren Person füllen Sie bitte die **Anlage EK** aus. Bei Ausübung einer selbständigen Tätigkeit füllen Sie bitte **zusätzlich** die **Anlage EKS** aus.
- ▶ Bei einer Antragstellung ist grundsätzlich die Vortlage von Kontoauszügen erforderlich. Bitte legen Sie daher Kontoauszüge der letzten drei Monate vor. (43)

5. Vermögen (20)

- ▶ Zur Prüfung der Vermögensverhältnisse von sämtlichen Personen der Bedarfsgemeinschaft füllen Sie bitte die **Anlage VM** aus.

6. Lebenssituation der weiteren Person

6.1 Vorrangige Leistungen (21)

- ▶ Die nachfolgenden Angaben dienen der Prüfung, ob ein Anspruch auf andere Leistungen oder gegenüber Dritten bestehen könnte.
- ▶ Hier sind Mehrfachnennungen möglich. Bitte legen Sie entsprechende Nachweise vor.

In den letzten 5 Jahren (22)

<input type="checkbox"/> war die weitere Person beschäftigt .		
von - bis	Arbeitgeber	<input type="checkbox"/> sozialversicherungspflichtig <input type="checkbox"/> Minijob
von - bis	Arbeitgeber	<input type="checkbox"/> sozialversicherungspflichtig <input type="checkbox"/> Minijob
<input type="checkbox"/> war die weitere Person selbständig tätig.		
von - bis	Art der Tätigkeit	
<input type="checkbox"/> hat die weitere Person einen Wehrdienst oder freiwilligen Dienst geleistet (zum Beispiel Freiwilliges Soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst).		
<input type="checkbox"/> hat die weitere Person Angehörige gepflegt (Pflege nach dem Elften Buch Sozialgesetzbuch).		
<input type="checkbox"/> hat die weitere Person Entgeltersatzleistungen erhalten (zum Beispiel Krankengeld, Arbeitslosengeld, Mutterschaftsgeld, Elterngeld, Übergangsgeld).		
von - bis	Leistung	
<input type="checkbox"/> trifft keiner dieser Punkte auf die weitere Person zu. Die weitere Person hat ihren Lebensunterhalt wie folgt bestritten (zum Beispiel finanzielle Unterstützung durch Verwandte/Bekannte, Ersparnisse, Erbschaft):		

Bearbeitungsvermerke
Nur vom Jobcenter auszufüllen

Anlage BB

Anlage EK

Anlage EKS

Kontoauszüge

Anlage VM

6.2 Ansprüche gegenüber Dritten 23 24

Die **weitere Person** hat schon andere Leistungen **beantragt** oder **beabsichtigt, einen Antrag zu stellen**. Dazu zählen beispielsweise Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), Berufsausbildungsbeihilfe (BAB), Wohngeld, Arbeitslosengeld, Renten (Alters-, Hinterbliebenen- und Grundrenten), Krankengeld, Kindergeld und Kinderzuschlag.

Leistungsart

Antragsdatum

Sozialleistungsträger/Familienkasse

► Bitte legen Sie einen aktuellen Nachweis vor.

Die **weitere Person** erhebt Ansprüche gegen einen (ehemaligen) Arbeitgeber auf noch ausstehende Lohn- oder Gehaltszahlungen (zum Beispiel bei Zahlungsunfähigkeit/Insolvenz des Arbeitgebers) oder für Zeiten nach dem Ausscheiden (zum Beispiel bei noch ausstehenden Abfindungen).

Arbeitgeber

Anschrift

Grund

► Bitte legen Sie einen geeigneten Nachweis vor (zum Beispiel Schriftwechsel mit ihrer Rechtsanwältin/ihrer Rechtsanwalt oder dem Gericht).

Die **weitere Person** lebt getrennt von ihrer Ehegattin/ihrer Ehegatten oder ihrer eingetragenen Lebenspartnerin/ihrer eingetragenen Lebenspartner.

► Bitte füllen Sie die **Anlage UH1** aus.

Die **weitere Person** ist geschieden oder die eingetragene Lebenspartnerschaft wurde aufgehoben.

► Bitte füllen Sie die **Anlage UH1** aus.

Die **weitere Person** ist schwanger oder betreut ein nichteheliches Kind unter 3 Jahren.

► Bitte füllen Sie die **Anlage UH2** aus.

Die **weitere Person** ist

- unter 18 Jahre alt oder
- zwischen 18 und 24 Jahre alt und macht eine Schul- oder Berufsausbildung oder will eine solche in Kürze beginnen

und mindestens ein Elternteil lebt außerhalb der Bedarfsgemeinschaft.

► Bitte füllen Sie die **Anlage UH3** aus, falls die weitere Person das Kind ist.

► Bitte füllen Sie die **Anlage UH4** aus, falls die weitere Person nicht das Kind ist und Sie mit ihr in einer Partnerschaft leben.

Die **weitere Person** hat einen gesundheitlichen Schaden durch einen Dritten erlitten (zum Beispiel Arbeits-, Verkehrs-, Spiel- oder Sportunfall, ärztlicher Behandlungsfehler oder tätliche Auseinandersetzung). Die weitere Person muss deshalb Leistungen beim Jobcenter beantragen.

► Bitte füllen Sie die **Anlage UF** aus.

Die **weitere Person** hat einen Anspruch gegenüber Dritten (zum Beispiel aus vertraglichen Zahlungsansprüchen oder Schadensersatzforderungen).

Bezeichnung des Anspruchs

► Bitte weisen Sie den Anspruch durch aktuelle Unterlagen nach.

Für die **weitere Person** wurde eine Verpflichtungserklärung gegenüber 25 Ja Nein der Ausländerbehörde oder der Auslandsvertretung abgegeben.

► Bitte legen Sie die Verpflichtungserklärung oder geeignete Unterlagen vor.

Bearbeitungsvermerke
Nur vom Jobcenter auszufüllen

Anlage UH1

Anlage UH1

Anlage UH2

Anlage UH3

Anlage UH4

Anlage UF

7. Kranken- und Pflegeversicherung 26 27

7.1 Pflichtversicherung in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung

<input type="checkbox"/> Die weitere Person ist oder war zuletzt in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung pflicht- oder familienversichert.	
Mit Beginn des Anspruchs auf Bürgergeld möchte die weitere Person versichert werden bei:	
<input type="checkbox"/> der bisherigen Krankenkasse.	
Name der Krankenkasse	Krankenversicherungsnummer (falls bekannt)
► Bitte legen Sie eine Mitgliedsbescheinigung oder einen anderweitigen aktuellen Nachweis der Krankenkasse über die Versicherung der weiteren Person vor. Ersatzweise können Sie auch die gültige elektronische Gesundheitskarte der weiteren Person vorlegen, diese wird nicht zur Akte genommen.	
<input type="checkbox"/> einer anderen Krankenkasse.	
Name der Krankenkasse	Krankenversicherungsnummer (falls bekannt)
► Bitte legen Sie eine Mitgliedsbescheinigung oder einen anderweitigen aktuellen Nachweis der Krankenkasse über die Krankenkassenwahl vor, wenn die weitere Person die Krankenkasse wechselt. 26	

7.2 Private, freiwillig gesetzliche oder fehlende Kranken- und Pflegeversicherung

<input type="checkbox"/> Die weitere Person ist privat oder freiwillig gesetzlich versichert.	<input type="checkbox"/> Die weitere Person ist nicht versichert.
► Bitte füllen Sie die Anlage SV, Abschnitt 3 aus.	► Bitte füllen Sie die Anlage SV, Abschnitt 4 aus.

Ich bestätige, dass die Angaben richtig sind.

Ort/Datum	Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller (bei Minderjährigen: Unterschrift der/des gesetzlichen Vertreterin/Vertreters)
-----------	--

Bearbeitungsvermerke
Nur vom Jobcenter auszufüllen

Anlage SV

In den folgenden Abschnitten wurden im Beisein der Kundin/des Kunden Änderungen vorgenommen:

Handzeichen, Datum

Unterschrift der Kundin/des Kunden

**Merkblatt/Niederschrift zur Antragstellung
nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) beim Jobcenter Unterallgäu**

Antragsteller: _____	Kd. Nr.: _____
----------------------	----------------

- Ich wurde über die für den Landkreis Unterallgäu geltenden Richtlinien zu den angemessenen Kosten der Unterkunft, Heizung und Warmwasserbereitung informiert

Mietsätze ab 01.01.2023

Haushalts-größe	Kaltmiete (Grundmiete) einschl. Nebenkosten (=Bruttokaltmiete)			Wohnungs- Größe (bis)
	Stadt Mindelheim Stadt Bad Wörishofen, VG Türkheim	Gem. Buxheim, VG'en MM-Berg, Ottobeuren, Bad Grönenbach, Illerwinkel	übrige Orte im Landkreis Unterallgäu	
1 Person	460,00 €	470,00 €	430,00 €	50 m ²
2 Personen	580,00 €	590,00 €	550,00 €	65 m ²
3 Personen	660,00 €	690,00 €	650,00 €	75 m ²
4 Personen	770,00 €	780,00 €	730,00 €	90 m ²
5 Personen	900,00 €	870,00 €	830,00 €	105 m ²
jede weitere Pers.	100,00 €	100,00 €	100,00 €	15 m ²

Die ermittelten Obergrenzen gelten für Mietwohnungen wie auch für Wohnungseigentum. Den angeführten Wohnungsgrößen liegen die Bayerischen Wohnraumförderungsbestimmungen zu Grunde (abzustellen ist auf die Zahl der Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft, vgl. BSG, Urteil vom 25.04.2018, B 14 AS 14/17 R). Die in den Richtwerten enthaltenen Betriebskosten beinhalten keine Heizkosten und keine Kosten der Warmwassererzeugung.

Heizkosten

Die tatsächlich anfallenden Heizkosten sind als angemessen zu betrachten, solange der für die jeweilige Wohnungsgröße aufgewendete Heizwert unter dem Grenzbetrag des aktuellen Bundesweiten Heizspiegels (www.heizspiegel.de) liegt. Ausschlaggebend für die Beurteilung der Angemessenheit der Heizkosten ist damit nicht die Höhe des Rechnungsbetrages, sondern vielmehr der Verbrauch an Wärmeleistung in kWh/m². Die Heizkosten unterliegen damit einer fortlaufenden Beobachtung des Marktgeschehens.

Warmwasserbereitung

Leistungen für die Warmwasserversorgung werden in Höhe der tatsächlichen Aufwendungen erbracht, soweit diese angemessen sind. Die Obergrenze ergibt sich - soweit nicht im Einzelfall ein abweichender Bedarf besteht - bei zentraler Warmwassererzeugung aus der Anwendung des bundesweiten Heizkostenspiegels, bei dezentraler Warmwassererzeugung aus den gesetzlichen Bestimmungen für den Mehrbedarf. Sollten die tatsächlichen Aufwendungen für dezentrale Warmwassererzeugung höher als der gesetzliche Mehrbedarf sein, so ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen

- Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich vor Anmietung einer anderen Wohnung (also vor Abschluss des Mietvertrages) die Zusicherung des Jobcenters Unterallgäu einholen muss. Nur dann können die entstehenden Kosten des Umzugs, wie z.B. Umzugskosten oder eine Möglichkeit eines Kautionsdarlehens (bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen) im Rahmen der dann geltenden Bestimmungen geprüft und ggf. übernommen werden.
- Ich wurde darauf hingewiesen, dass meine Wohnung gemäß den Richtlinien des Landkreises Unterallgäu unangemessen ist.

Hinweis Neuantragstellung:

Mit der Einführung des Bürgergeldes zum 01.01.2023 gilt für Anträge, die nach dem 01.01.2023 gestellt werden gemäß § 22 Abs. 1 Satz 2 SGB II die Anerkennung der tatsächlichen Kosten (Bedarf) für die Unterkunft (ohne Heizen) für eine Karenzzeit von einem Jahr, ab Beginn des Monats, für den erstmals Leistungen nach diesem Buch bezogen werden.

Hinweis Neuantragstellungen vor dem 01.01.2023, sowie bereits laufende Leistungsfälle, die unter die Sonderregelungen des § 67 Abs. 3 SGB II (ab 01.03.2020 bis 31.12.2022) fallen:

Gemäß § 65 Abs. 3 SGB II bleiben Zeiten eines Leistungsbezuges bis zum 31. Dezember 2022 bei der Karenzzeit nach § 22 Abs. 1 Satz 2 SGB II unberücksichtigt; die Betroffenen sind insoweit zu behandeln wie Neuantragsstellende.

**Merkblatt/Niederschrift zur Antragstellung
nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) beim Jobcenter Unterallgäu**

- Ich habe davon Kenntnis genommen, dass die Miete für meinen Wohnraum zu hoch ist. Mir ist deshalb auch bewusst, dass vom Jobcenter (nach Ablauf der Karenzzeit) ein Kostensenkungsverfahren geprüft und ggf. eingeleitet wird. Das bedeutet, dass nach Ablauf Kostensenkungsverfahrens nur noch die als angemessenen geltenden Kosten (Bedarf) der Unterkunft berücksichtigt werden können. Mir ist bewusst, dass die Differenz der angemessenen zu den tatsächlichen Mietkosten dann von mir (aus dem Regelbedarf) aufzubringen ist.

**Hinweis Umzug während des Leistungsbezuges nach dem SGB II
(nicht in unangemessene Wohnungen möglich):**

Sofern ein Umzug in eine unangemessene Wohnung während des Leistungsbezuges nach dem SGB II erfolgt, gilt die (mit dem 01.01.2023) eingeführte Karenzzeit zur Übernahme der tatsächlichen Kosten (Bedarf) der Unterkunft nicht. Bitte beachten Sie auch dazu auch den 1. Hinweis „Zusicherung zum Umzug“ (siehe oben).

- Ich habe davon Kenntnis genommen, dass bei einem Umzug in eine unangemessene Wohnung (maximal) die Mietobergrenzen des Landkreises Unterallgäu berücksichtigt werden können (sofern ein Umzug zugesichert wurde).
- Hiermit erteile ich mein Einverständnis zum Datenaustausch zwischen dem Jobcenter Unterallgäu und der Beistandschaft sowie der UVG-Stelle des Landkreises Unterallgäu in unterhaltsrechtlichen Dingen.
- Hiermit erteile ich mein Einverständnis zum Datenaustausch zwischen dem Jobcenter Unterallgäu und der Ausländerbehörde des Landratsamts Unterallgäu sowie dem Landratsamt Unterallgäu im Bereich Asylbewerber- bzw. Grundsicherungsleistungen.
- Hiermit erteile ich mein Einverständnis zum Datenaustausch zwischen dem Jobcenter Unterallgäu und der Familienkasse.
- Der Nachweis über ein Bankkonto im Inland liegt bislang nicht vor. Ich wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass laufende Leistungen erst mit Nachweis der Eröffnung eines Bankkontos angewiesen werden können.
- Mitwirkungspflichten/Bestätigung der Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben:
- Ich bestätige, dass die Eintragungen im Antragsformular, soweit sie von einem Mitarbeiter des Jobcenters ausgefüllt wurden, nach den von mir gemachten Angaben erfolgt sind. Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben im Antrag bzw. gegenüber dem Mitarbeiter des Jobcenters. Unvollständige bzw. falsche Angaben sind ein Verstoß gegen Mitwirkungspflichten.
 - Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich im Rahmen meiner Mitwirkungspflichten Änderungen, die nach der Antragstellung eintreten und sich auf die Leistungen auswirken können (z. B. Arbeitsaufnahme, Umzug) unverzüglich mitteilen muss.
 - Bei Verstoß gegen Mitwirkungspflichten ist mir bewusst, dass zu viel gezahlte Leistungen von allen leistungsberechtigten Personen einer Bedarfsgemeinschaft zurückgefordert werden können.
 - Ein Verstoß gegen Mitwirkungspflichten kann zusätzlich zu einem Ordnungswidrigkeiten- oder Strafverfahren gegen die Person führen, die die vorstehend genannten Pflichten missachtet.

Einen Abdruck dieses Merkblattes habe ich erhalten.

Ich bestätige diese Angaben:

(Ort, Datum)

(Unterschrift)